



Herzlich Willkommen

Verkehrskonzept Innenstadt

Vortrag: Dipl.-Ing. Alexander Gärdyan, M.Sc.

März 2021

Hinweise

- Bestmögliche Beteiligung trotz Corona (Präsenzveranstaltungen nicht/ eingeschränkt möglich)
- Die Präsentation wurde für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Download zur Verfügung gestellt
- Wenn Sie Anregungen haben, die nach Ihrer Auffassung nicht ausreichend berücksichtigt wurden, dürfen Sie uns im Nachgang gerne eine Mail schreiben: gardyan@iks-planung.de

Projektleiter

Name **Alexander Gardyan**

Ausbildung **Dipl.-Ing. , M.Sc. Stadtplanung (Universität Kassel)**

IKS Mobilitätsplanung

Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter (seit 2014)

Universität Kassel

Wissenschaftlicher Mitarbeiter FG Integrierte Verkehrsplanung (2016-2020)
Lehraufträge Schwerpunkt Radverkehrsplanung (seit 2020)

SRL e. V.

Regionalgruppensprecher Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (seit 2016)
Bundesweiter Sprecherrat Forum Mensch und Verkehr (seit 2019)

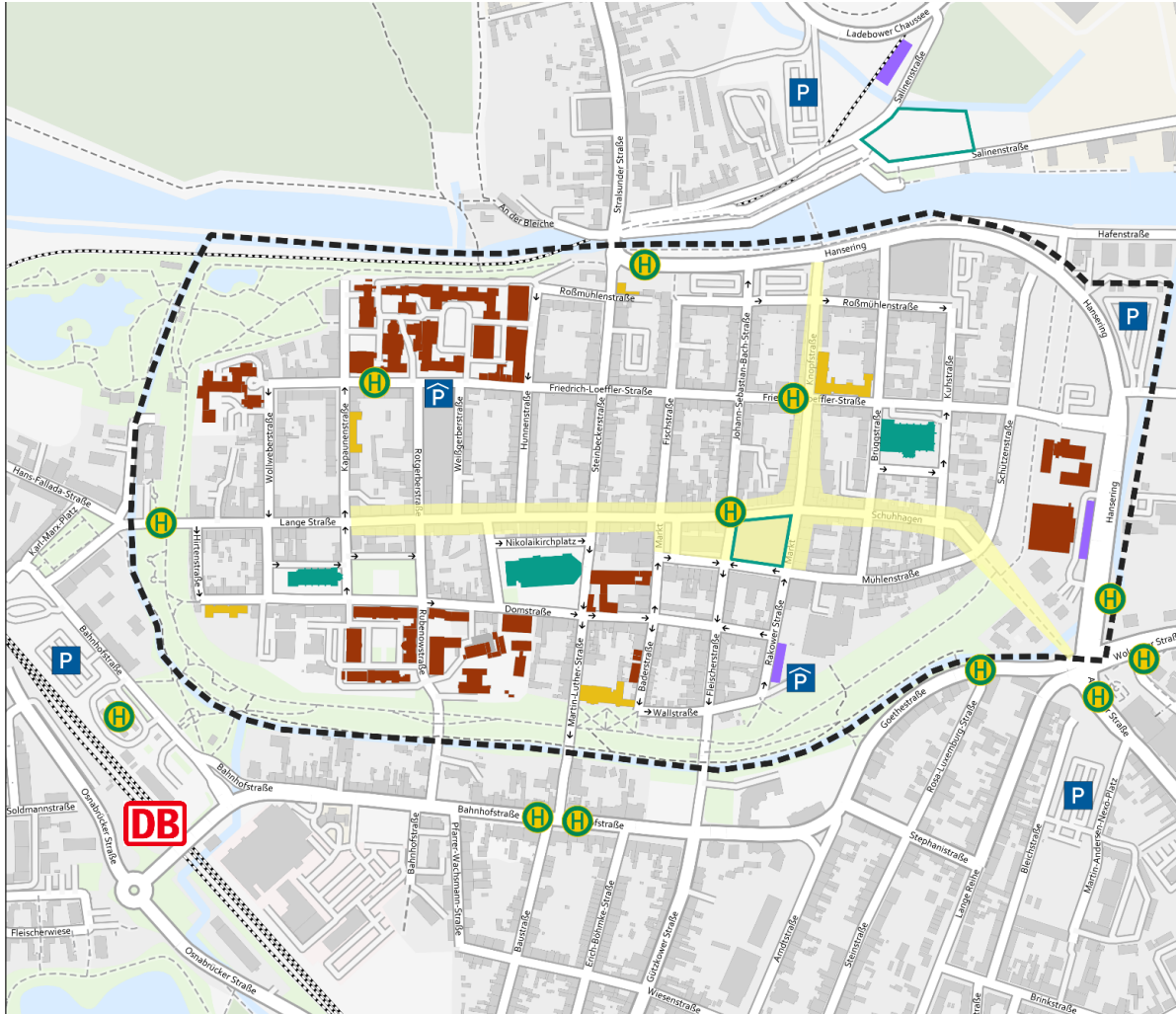
IKS Mobilitätsplanung



*Ingenieurbüro für
konzeptionelle und
strategische
Mobilitätsplanung*



Aufgabenstellung / Untersuchungsgebiet



- Integriertes Verkehrskonzept für die Innenstadt
 - Konzeptionelle und strategische Planung
 - Konzept zeigt Umsetzungsempfehlungen und Varianten auf
- **Umsetzung obliegt Politik**

Legende

- Fußgängerzone mit angrenzendem Einzelhandel, Dienstleistungen und sonstigen Zielen des Fußverkehrs
- Gebäude der Universität Greifswald
- Schulen und Kitas
- Kulturelle Einrichtungen
- Veranstaltungsplätze
- Kostenpflichtige Parkbauten und Parkplätze
- Reisebus Parkplätze

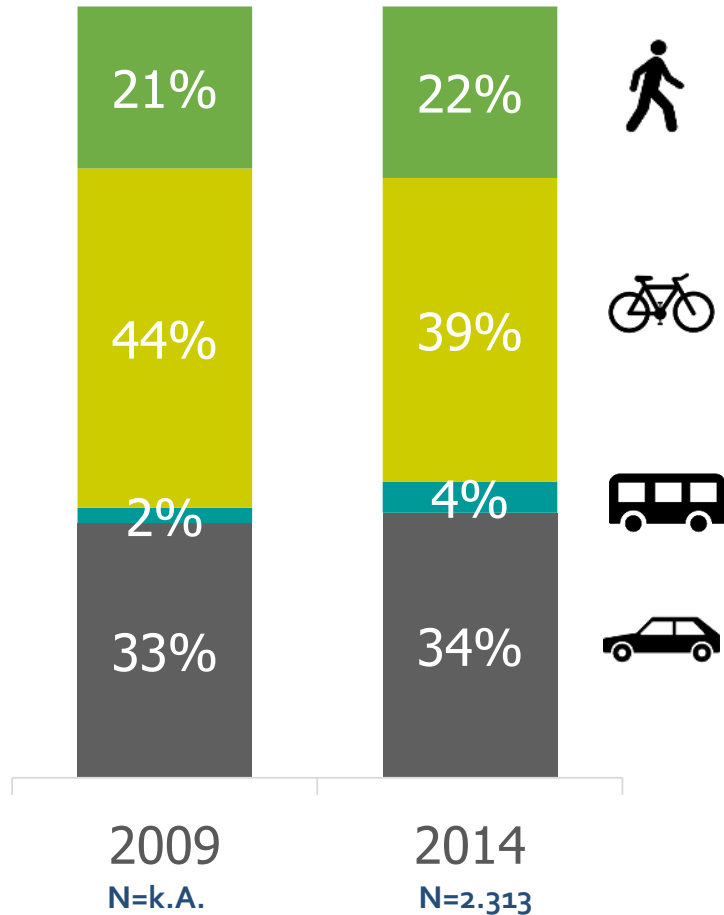
Untersuchungsgegenstand des Verkehrskonzeptes

- Ruhender Kfz-Verkehr
- Fließender Kfz-Verkehr
- Radverkehr
- Fußverkehr

Abwägung von Zielkonflikten



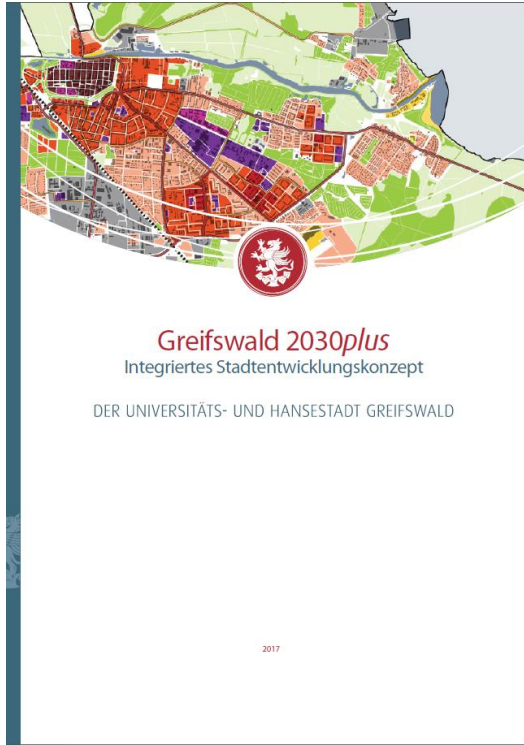
Ausgangslage



Quelle: Eigene Darstellung nach Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Hrsg. (2015).

- Einer der höchsten Anteil Radverkehr am Modal Split in Deutschland
- *Fahrradstadt Greifswald*
- Aber: Konzept umfasst die Innenstadt mit **allen Verkehrsteilnehmern** und **zugehörigen Nutzungen**
- *Hohe Verantwortung für lokale Wirtschaft, Tourismus und Bewohner*

Sichtung vorhandener Konzepte und Untersuchungen

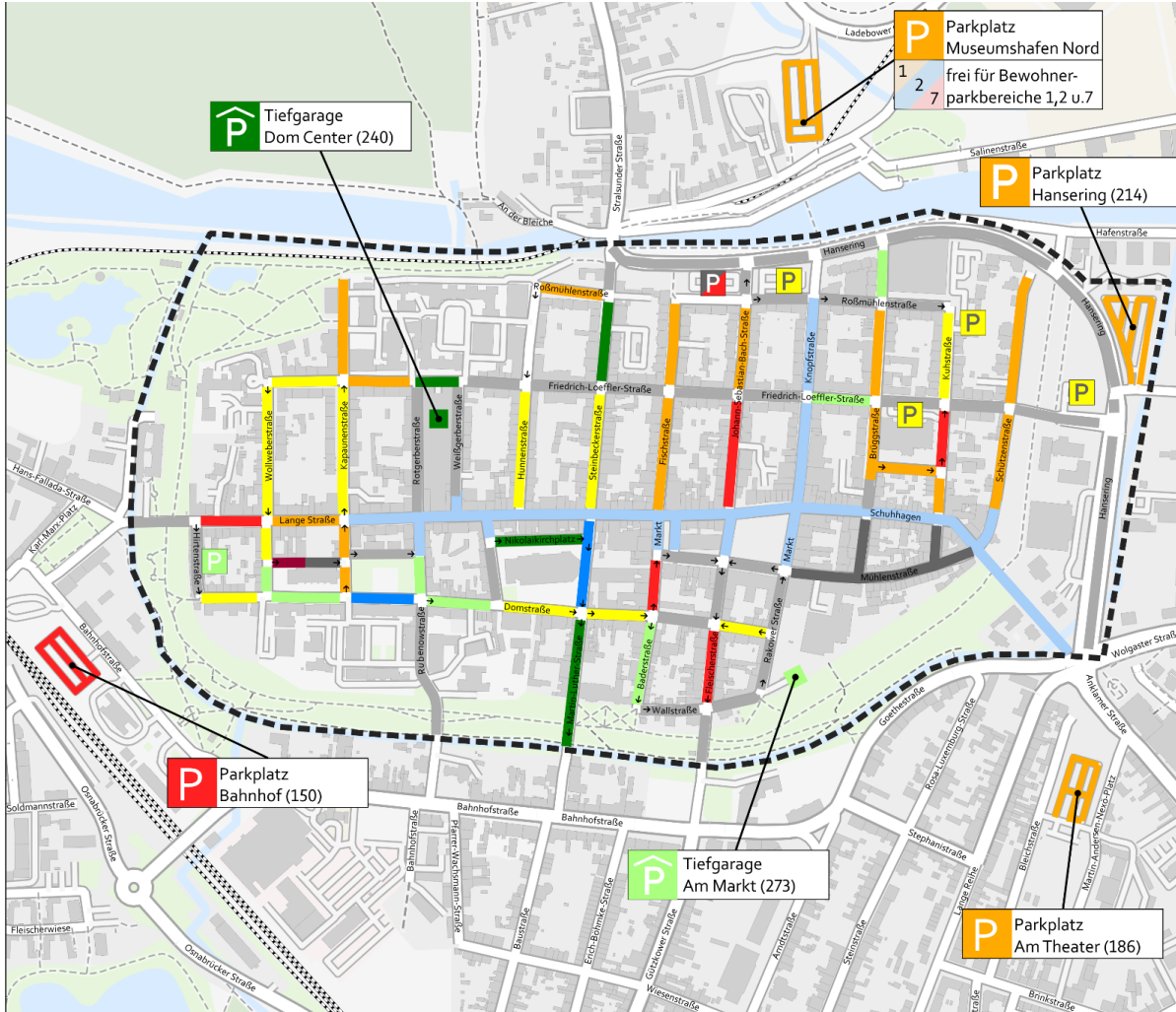


Methodik

- Bestandserhebung sämtlicher Parkplätze und Verkehrsregelungen im Untersuchungsgebiet
zum Stichtag: 28.10.2020
- Ermittlung der Auslastung mittels Strichliste an einem Normaltag
(FGSV; EVE. Köln 2012, S. 28)
 - 11.00 Uhr
 - 02:00 Uhr Nachts
- Auslastung der Parkbauten
- Zusammenarbeit mit Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft (GPG)
(Übermittlung der Auslastungsdaten für die Erhebungswoche)



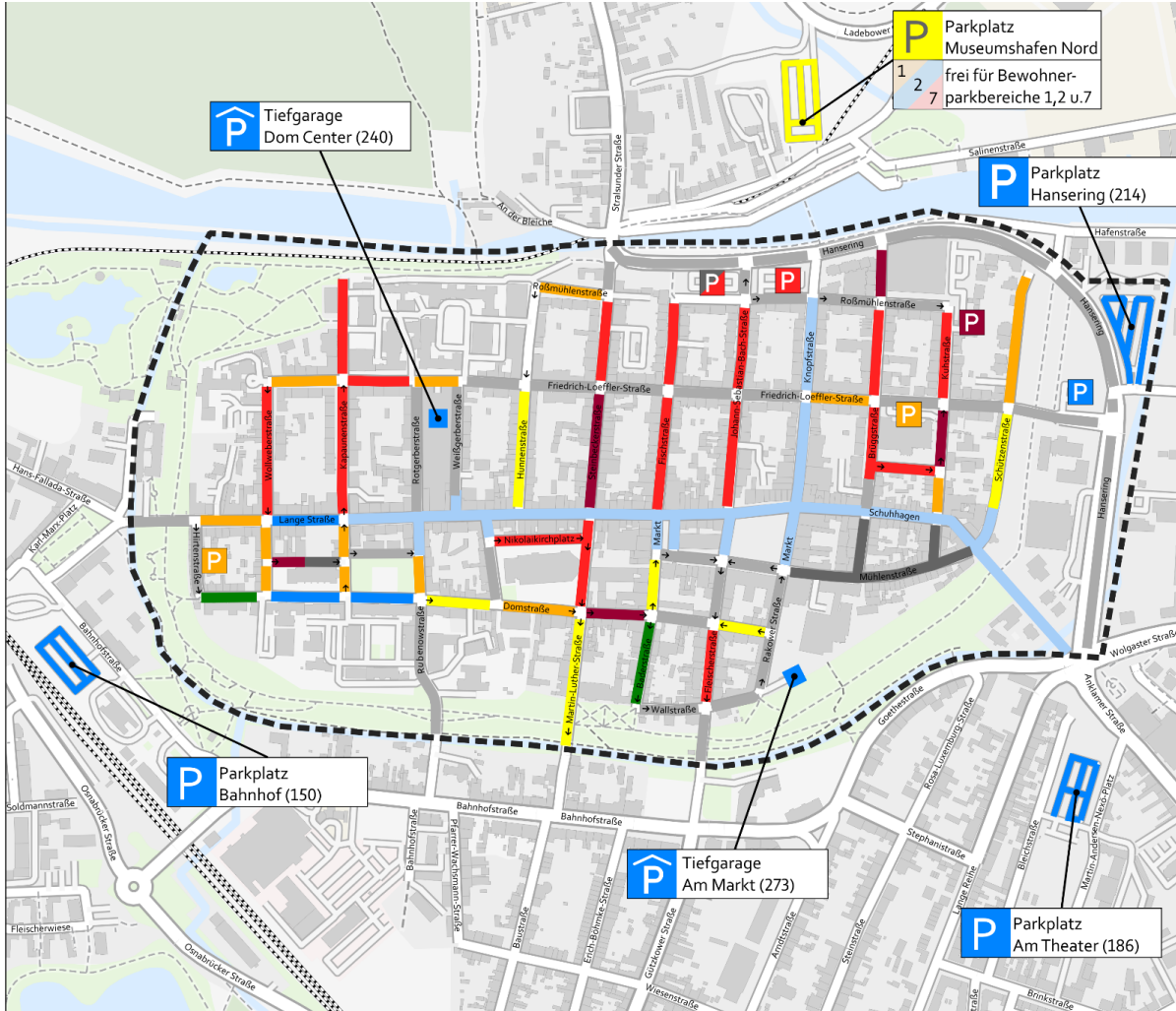
Auslastung um 11.00 Uhr



Legende

- Über 120% } sehr hoher Parkdruck (mit illegalen Parkvorgängen)
 - 101% - 120%
 - 91% - 100% } sehr hoher Parkdruck
 - 81% - 90%
 - 71% - 80% } mittlerer Parkdruck
 - 61% - 70%
 - bis 60% } kein Parkdruck
 - Keine Parkplätze
 - Baustelle / Keine Werte
 - P Parkplatz (Die Farbgebung gibt die Auslastung an)
 - Fußgängerzone
 - Untersuchungsgebiet
- Parkplätze gesamt: 2.157**
ohne Sonderparkplätze und Ladezonen
(28.10.2020)

Auslastung um 2.00 Uhr nachts

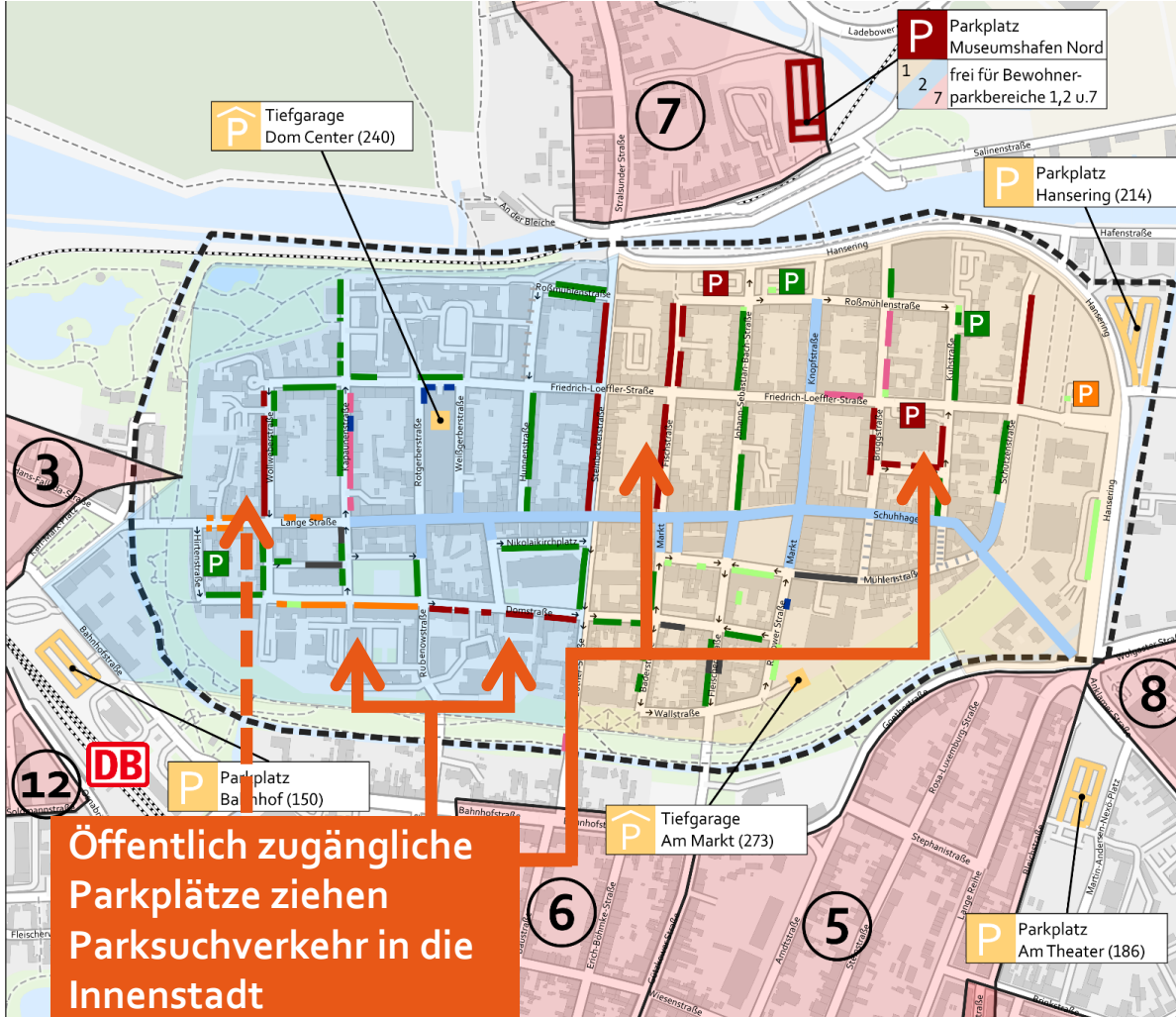


Legende

- █ Über 120% } sehr hoher Parkdruck (mit illegalen Parkvorgängen)
- █ 101% - 120%
- █ 91% - 100% } sehr hoher Parkdruck
- █ 81% - 90% } hoher Parkdruck
- █ 71% - 80% } mittlerer Parkdruck
- █ 61% - 70% } geringer Parkdruck
- █ bis 60% } kein Parkdruck
- █ Keine Parkplätze
- █ Baustelle / Keine Werte
- P Parkplatz (Die Farbgebung gibt die Auslastung an)
- █ Fußgängerzone
- - - Untersuchungsgebiet

Parkplätze gesamt: 2.157
ohne Sonderparkplätze und Ladezonen
(28.10.2020)

Zusammenfassung (1 von 2)



Legende

- Kostenpflichtiges Parken (1.063)
 - Kostenpflichtiges Parken, Bewohner frei von 17-7 h (90)
 - Kostenpflichtiges Parken, Bewohner frei (494)
 - Kurzparken mit Parkscheibe, Bewohner frei (42)
 - Bewohnerparken (468)
 - Sonderparkplätze
 - Ladezone
 - Baustelle
 - - - Keine Daten
 - Fußgängerzone
 - Bewohnerparkbereich Nr. 1
 - Bewohnerparkbereich Nr. 2
 - Weitere Bewohnerparkbereiche
 - - - Untersuchungsgebiet
- Parkplätze gesamt: 2.157**
ohne Sonderparkplätze und Ladezonen

Zusammenfassung (2 von 2)



Parkgebühren liegen im Durchschnitt zu umliegenden Kommunen

Tagsüber: hoher Parkdruck

- Freie PP in: Tiefgaragen, Hansering, Am Theater, Bahnhof: 153
- Freie sonstige PP im Untersuchungsgebiet + Museumshafen Nord PP: 111



Nachts: geringer Parkdruck

- Freie PP in: Tiefgaragen, Hansering, Am Theater, Bahnhof: 792
- Freie sonstige PP im Untersuchungsgebiet + Museumshafen Nord PP: 53



Bewohner + Verteilungsproblem sorgen für die hohe Auslastung



Mengengerüst: grundsätzlich ausreichend Parkplätze vorhanden

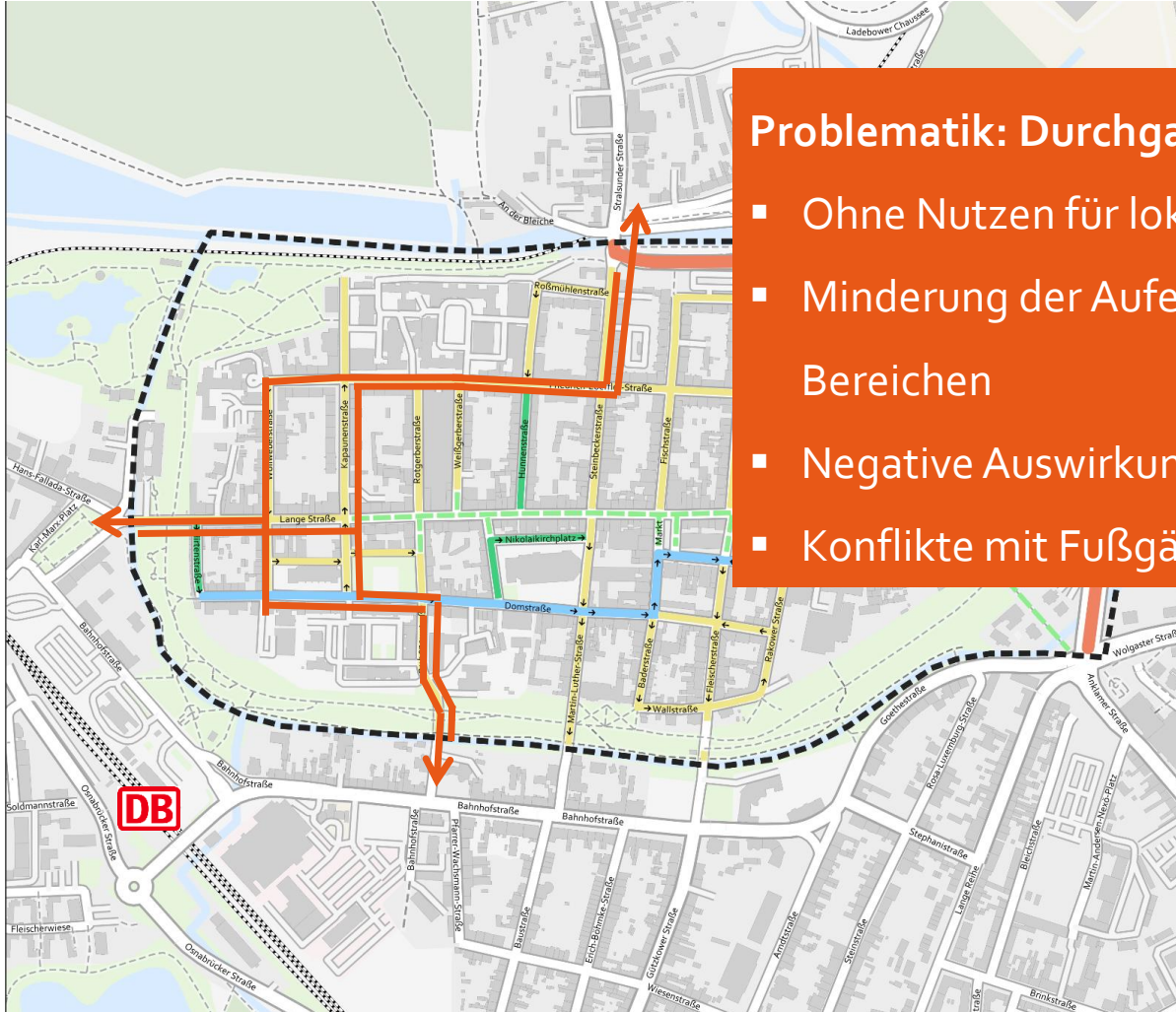
Methodik

- Verkehrserhebung durch spezialisiertes Ingenieurbüro am 21.10.2020 (Normaltag)
(FGSV; EVE. Köln 2012, S. 28)
- Erhebung an 10 Knotenpunkten im Untersuchungsgebiet (Ermittlung Verkehrsbelastung)
- Kennzeichenerhebungen an drei Standorten (Ermittlung Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehr)
- Plausibilisierung der Daten anhand bestehender Verkehrserhebungen



Friedrich-Loeffler-Straße

Zusammenfassung



Problematik: Durchgangsverkehr von täglich 1.642 Kfz (6 - 20 Uhr)

- Ohne Nutzen für lokale Wirtschaft
- Minderung der Aufenthaltsqualität in städtebaulich sensiblen Bereichen
- Negative Auswirkungen für Geschäfte, Gastronomie und Bewohner
- Konflikte mit Fußgängern, Radfahrern und ÖPNV

Legende

- Tempo 50
- Tempo Zone 30
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Fahrradstraße
- Fußgängerzone

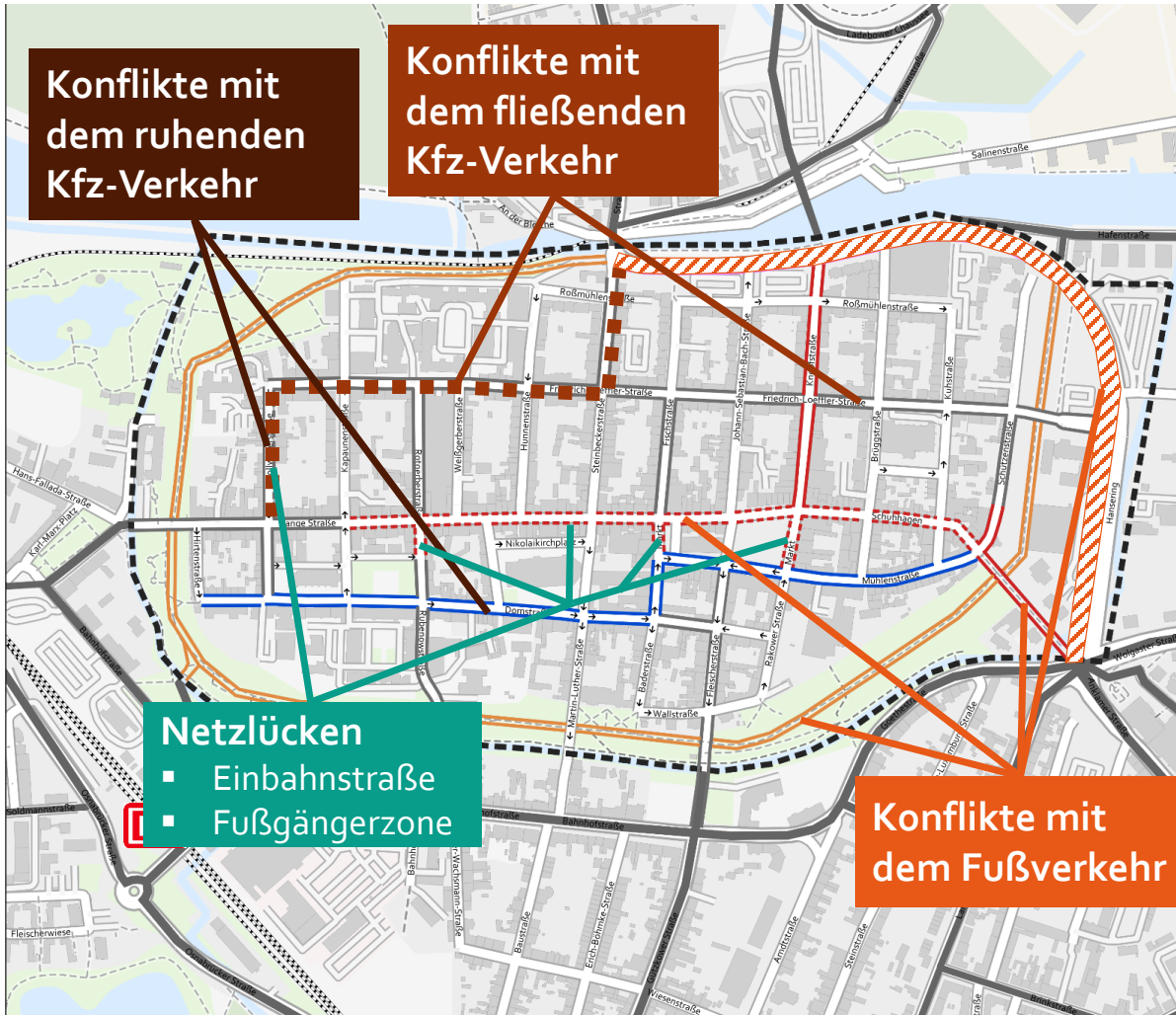
Methodik

- Bildung eines Radverkehrsnetzes
 - Alle Straßen sollen befahrbar sein, es bildet sich aber ein Netz mit besonderer Bedeutung heraus (Hauptnetz und Nebennetz)
- Analyse des gesamten Radverkehrsnetzes
- Erhebung von Führungsformen, Mängeln und Konfliktbereichen
- Beobachtung des Radverkehrs in der Fußgängerzone



Am Mühlentor

Zusammenfassung



Allgemeine Probleme

- Kleinteilige Quell- und Zielverbindungen sind durch bestehende Führungsformen nicht ausreichend abgebildet (z. B. Neubau Universitätscampus)

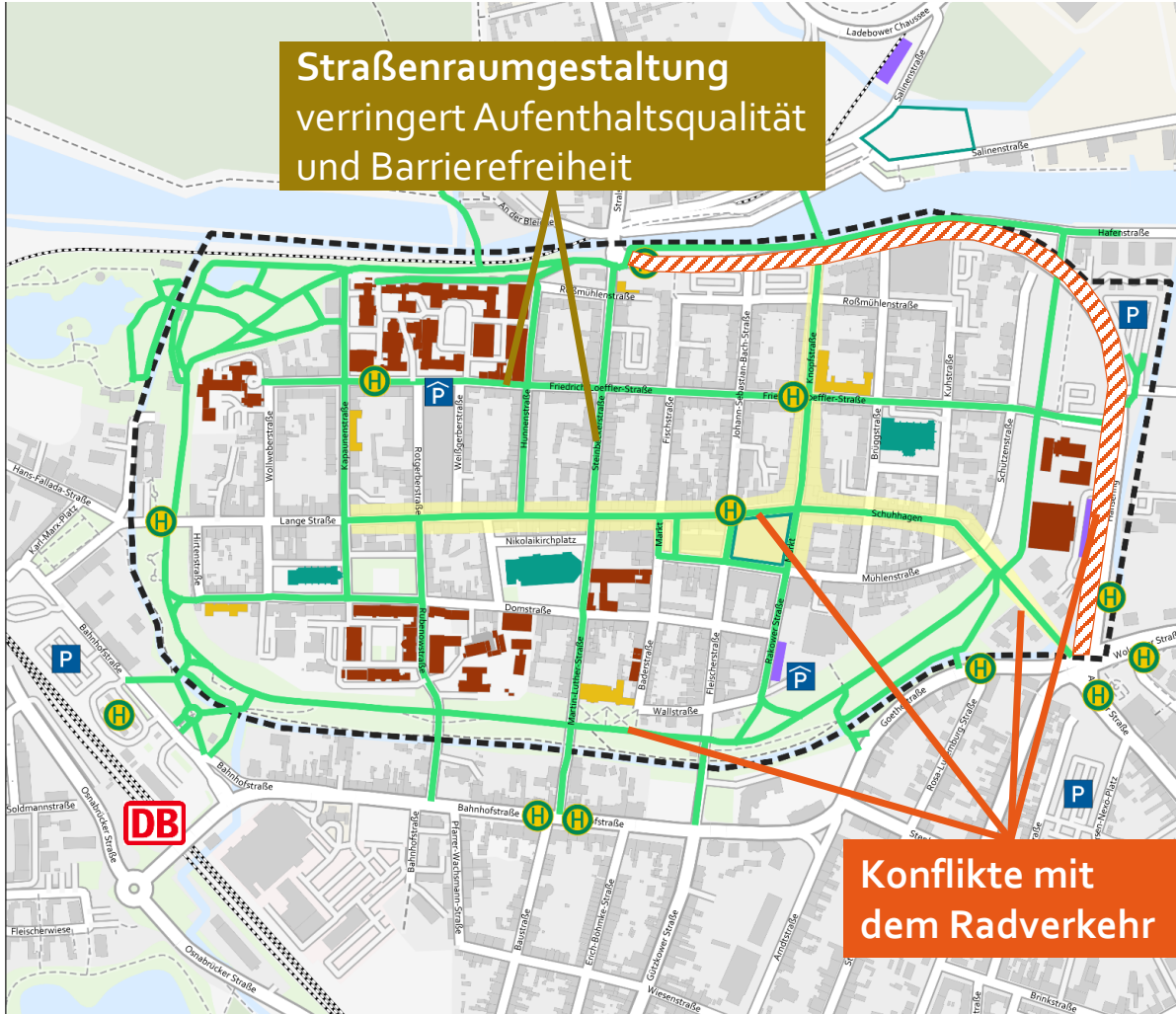
Methodik

- Bildung eines Haupt-Fußwegenetzes
 - Alle Straßen sollen begehbar sein
 - Es bildet sich aber ein Hauptnetz mit besonderer Bedeutung heraus
- Erhebung des gesamten Fußwegenetzes
- Erhebung von Mängeln in der Barrierefreiheit und Konfliktbereichen



Lange Straße

Zusammenfassung

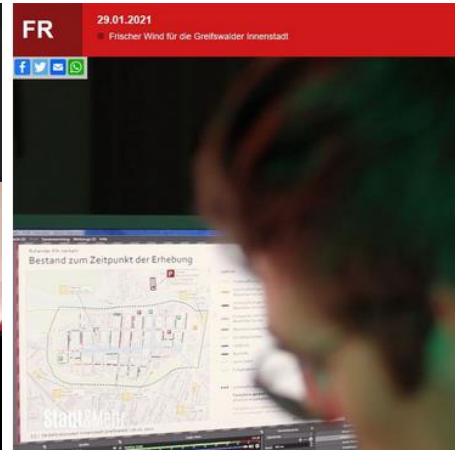
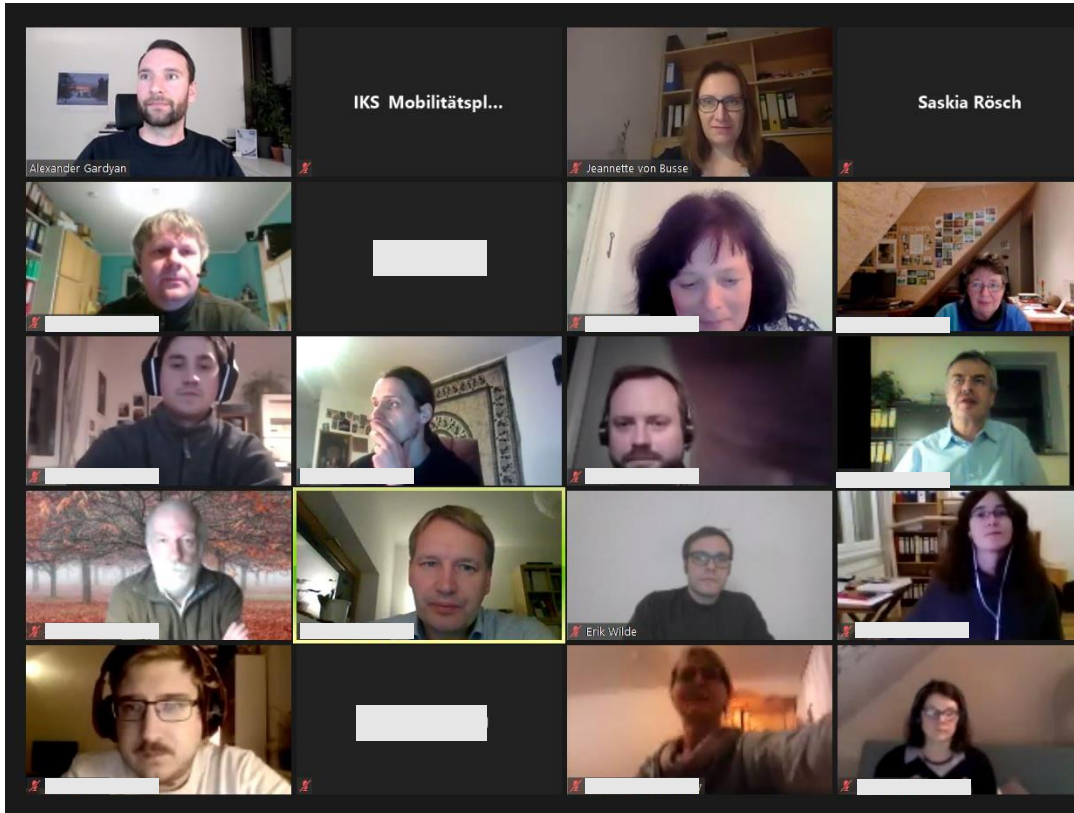


Allgemeine Probleme

- Abschnitte im Haupt-Fußwegenetz nicht barrierefrei
- Radfahrer / Radabstellanlagen auf Gehwegen (Teilweise Förderung des Radverkehrs zu Lasten des Fußverkehrs)
- Konflikte in Fußgängerzone mit Lieferfahrzeugen und Radfahrern

Online-Workshop vom 26.01.2021

- Ca. 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Presse, Radio und TV



Quelle: Greifswald TV

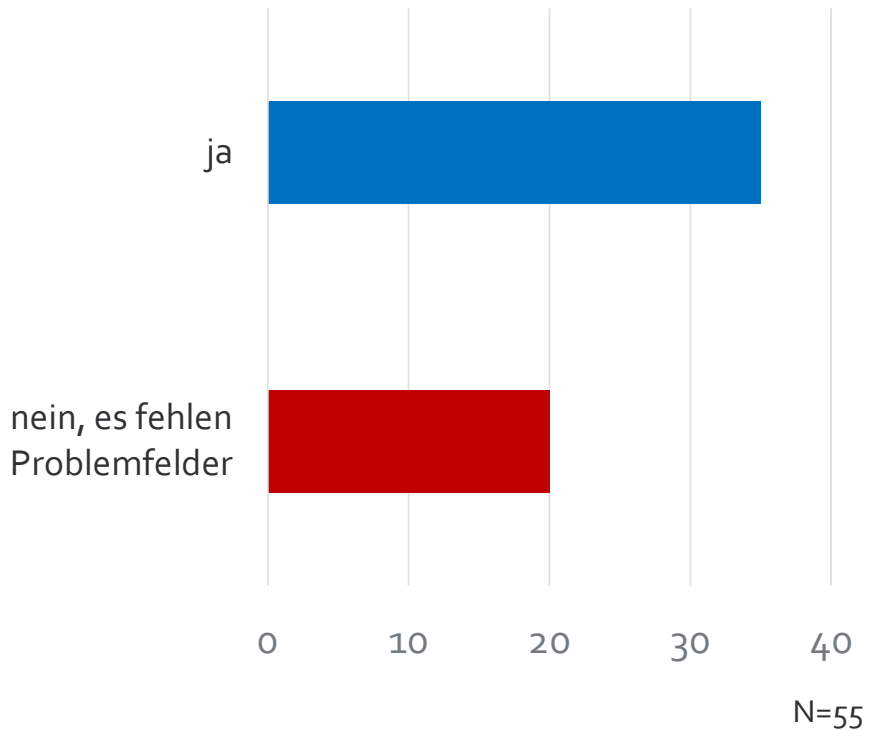
Online-Workshop

Digitale Beteiligungsformate

Im Rahmen des Verkehrskonzeptes für die Innenstadt in Greifswald wurde ein Online-Workshop mit 80 Teilnehmern durchgeführt. Der Workshop erzeugte auch eine hohe mediale Aufmerksamkeit mit Zeitungsartikeln, Radio- und TV Beiträgen. Den Beitrag auf Greifswald TV sehen sie hier.



Umfrage: Sind die Problemfelder vollständig erfasst?



Folgende Problemfelder wurden zusätzlich genannt

- ÖPNV
- Verkehrsbelastung in den Haupteinfallsstraßen
- Radabstellanlagen, Ruhezone für Fußgänger
- Dauerhafte Lastenräder Leihstation
- Kunden-Stopper in der Fußgängerzone

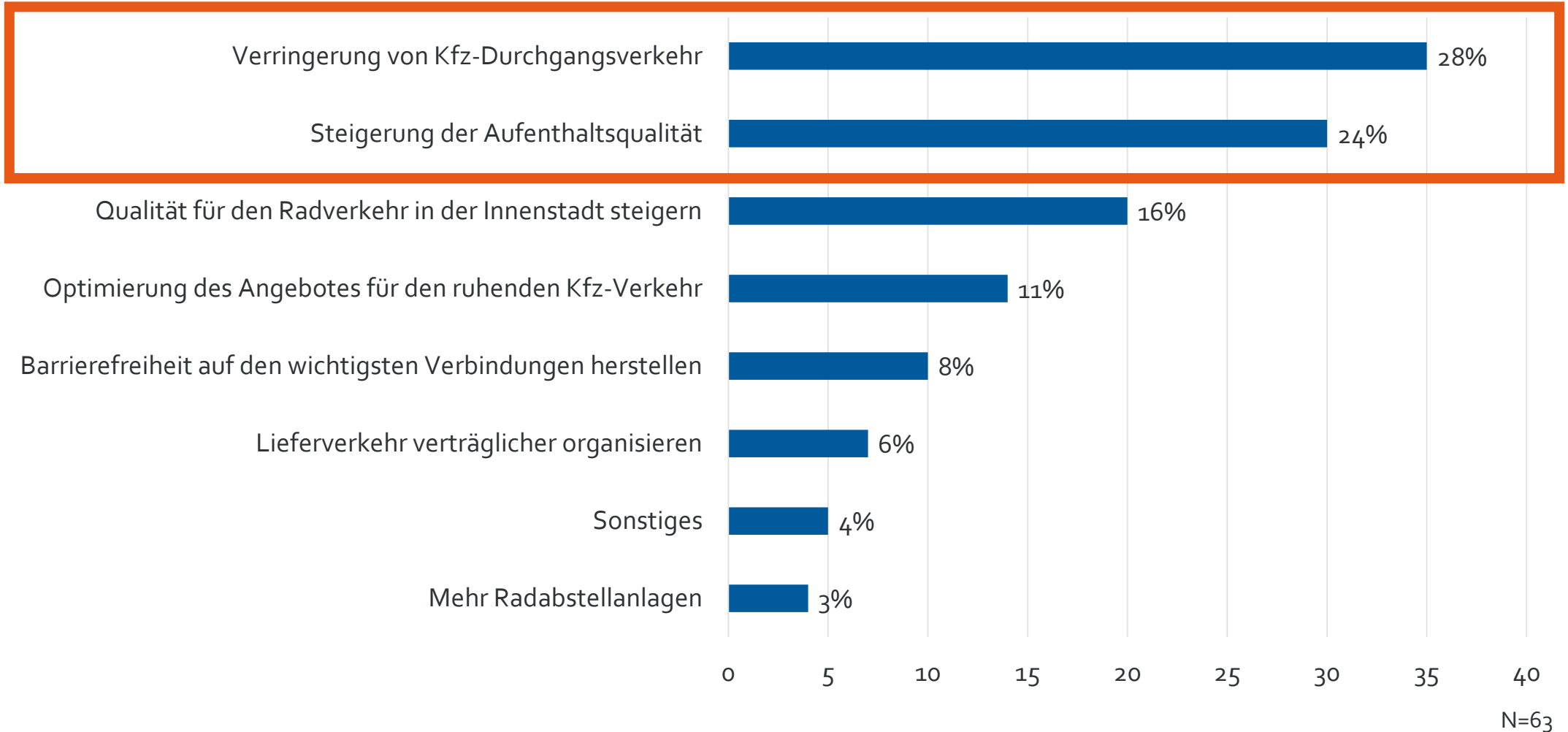
Zielsetzung

1. Entwicklung der Innenstadt als Wirtschafts-, Arbeits-, Wohn- und Tourismusstandort mit hoher Aufenthaltsqualität
2. Mobilitätsentwicklung als Baustein des Klimaschutzes - Förderung von stadt- und umweltverträglicher Mobilität durch Erhöhung der Nutzungsanteile des Umweltverbundes
3. Umfassende Verkehrsberuhigung mit Vorrang für den ÖPNV sowie den Fußgänger- und Radverkehr
4. Förderung der Barrierefreiheit (Berücksichtigung aller Nutzergruppen und Bevölkerungsschichten)
5. Erhöhung der Verkehrssicherheit

Ausarbeitung auf Grundlage vorhandener (beschlossener) Konzepte und Untersuchungen sowie des Online-Workshops vom 26.01.2021

- 2019: Lärmaktionsplan (Stufe 3) (LAP)
- 2019: Integrierte Sportentwicklungsplanung
- 2018: Einzelhandelsfachplan
- 2017: Nahverkehrsplan 2017 bis 2027 (NVP)
- 2017: Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)
- 2016: Städtebaulicher Rahmenplan Innenstadt / Fleischervorstadt
- 2015: Kombiniert Mobil - Verkehrsmittel vernetzen
- 2010: Integriertes Klimaschutzkonzept
- 2010: Radverkehrsplan Greifswald

Umfrage (je Person 2 Antwortmöglichkeiten): Was sind die 2 wichtigsten Handlungsfelder für die Greifswalder Innenstadt?



Nächste Schritte

- Entwicklung konkrete Maßnahmenempfehlungen unter Einbezug der Anmerkungen aus dem Beteiligungsverfahren
 - Abstimmung im Rahmen des Lenkungskreises und Arbeitskreises
- Öffentliche Vorstellung der Empfehlungen im Rahmen des 2. Workshops

Zeitplan

- März: Vorstellung der Zwischenergebnisse in den Gremien
- **Mai: 2. Workshop**
 - Inhalt: Vorstellung und Diskussion zu konkreten Maßnahmenvorschlägen
 - Verteilerkreis aus diesem Workshop wird wieder eingeladen
- Juli / August: vorgesehene Projektende



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Impressum

Dieses Dokument ist Teil einer Präsentation und ohne die mündlichen Erläuterungen unvollständig

Auftragnehmer:

IKS Mobilitätsplanung

Universitätsplatz 12

34127 Kassel

Projektleiter:

Alexander Gardyan

0561 - 953 79-677

alexander.gardyan@iks-planung.de

© **IKS** Mobilitätsplanung, Kassel 2021